

Familienfreundliche Öffnungszeiten

Bürgermeister Christian Riesterer beim Informationsbesuch in der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“

Gottenheim. Seit dem Ende der Sommerferien gibt es in der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ in der Gottenheimer Schule eine Frühgruppe, in der Kinder ab einem Jahr schon ab 7.30 Uhr betreut werden. Eine weitere Neuerung ist die Möglichkeit, dass zwei Kinder sich einen Betreuungsplatz teilen.

„Damit sind wir noch familienfreundlicher und kommen den Wünschen und Bedürfnissen vieler Frauen und Männer nach, die Arbeit und Kindererziehung miteinander verbinden wollen oder müssen“, freut sich Bürgermeister Christian Riesterer.

Durch die Zustimmung des Gemeinderates war es möglich, eine weitere Teilzeitkraft für die „Schatzinsel“ einzustellen, die die vier Vollzeit-Erzieherinnen unterstützt. „So konnte die Ausweitung der Betreuungszeit am frühen Morgen umgesetzt werden“, erläuterte Bürgermeister Riesterer die Neuerung bei einem Informationsbesuch in der „Schatzinsel“ am 24. September. Das Team der „Schatzinsel“ besteht nun aus den Vollzeitkräften Tanja Herrmann (Leitung der Einrichtung), Gudrun Spiegelhalter-Vogt, Katrin Kunert und Natalie Schätzle sowie der Kinderpflegerin Arzu Türk, die seit Ende Juni in Teilzeit das Team unterstützt und nach Bedarf in beiden Gruppen eingesetzt wird. „Im Moment sind fünf Kinder in der Früh-



Bürgermeister Christian Riesterer freut sich über die engagierte Arbeit des "Schatzinsel"-Teams (von links): Gudrun Spiegelhalter-Vogt, Arzu Türk, Bürgermeister Riesterer, Tanja Herrmann, Katrin Kunert und Natalie Schätzle.

Foto: ma

gruppe ab 7.30 Uhr angemeldet. Zwei Kinder teilen sich einen Betreuungsplatz“, berichtet Tanja Herrmann. Damit werden in der kommunalen Kleinkindbetreuung 21 Kinder statt zuvor 20 Kinder betreut.

Beim Vororttermin in der „Schatzinsel“ blickte Tanja Herrmann auf die Erfolgsgeschichte der Einrichtung zurück, die sie gemeinsam mit Birgit Wenz konzipiert und aufgebaut hat. Im Mai 2009 wurden zwei Erzieherinnen eingestellt, die sich schon vor der Eröffnung im September um die kleinkindgerechte Einrichtung der vorgegebenen Räume kümmerten und ein pädagogisches Konzept

erarbeiteten. Im September 2009 wurde schließlich die Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ mit einer Gruppe eröffnet, seit September 2012 gibt es eine zweite Gruppe.

„Das Team ist stets bemüht, sich weiterzuentwickeln, den Bedürfnissen der Gottenheimer Familien gerecht zu werden. Wir sind sehr darauf bedacht, dass sich die Kinder, die Eltern und das pädagogische Team wohlfühlen“, betonte Tanja Herrmann gegenüber dem Bürgermeister. So wird zum Beispiel seit Oktober 2013 für die circa 2,5 Jahre alten Kinder das „Entenland“ angeboten. Hier können die Kinder spielerisch erste Kontakte mit der Mathematik knüpfen.

Auch eine Kooperation mit dem Kindergarten besteht und wächst stetig.

„Immer mehr Familien in Gottenheim entscheiden sich dafür, ihr Kind schon mit einem Jahr in die „Schatzinsel“ zu bringen. Um gut planen zu können, sollten die Kinder deshalb möglichst unmittelbar nach der Geburt bei uns angemeldet werden. Da unsere Warteliste schon mit vielen Kindern gefüllt ist, können wir erst im Jahr 2016 wieder neue Plätze vergeben“, wendet sich Tanja Herrmann an die Eltern.

Bürgermeister Christian Riesterer freute sich bei seinem Besuch über die engagierte Arbeit der Erzieherinnen in der „Schatzinsel“. „Die Kinderbetreuung ist in Gottenheim vom ersten Lebensjahr an ausgezeichnet. Wir machen bei der Betreuung der Unter-Dreijährigen alles, was möglich ist.“ Auch der Gemeinderat ziehe mit und die Räte hätten im Juni kurzfristig und einstimmig der personellen Erweiterung des Teams und der Ausweitung der Betreuungszeit am Morgen zugestimmt. Der Bürgermeister setzt auf die Vernetzung aller Betreuungseinrichtungen im Dorf und auf die Erweiterung der Betreuungsmöglichkeiten auch bei den Schulkindern. „Meine Zukunftsvision ist, dass in Gottenheim alle Kinder ab einem Jahr bis zum Ende des 4. Schuljahres durchgängig betreut werden. Dazu sollten alle Einrichtungen zusammenarbeiten.“ **Marianne Ambis**